

## Kinder im Grundschulalter: online, vernetzt und überfordert?

Kinder wachsen in einer von Medien geprägten Welt auf. In vielen Familien gehören Tablet und Smartphone genauso dazu wie früher der Fernseher. Während sich Kinder unbefangen und neugierig in diesen Welten bewegen, sind Eltern oft verunsichert.

Medienerziehung ist derzeit eine der größten Herausforderung, vor der Eltern stehen. Es tauchen Fragen auf, wie viel Medienzeit angemessen ist, welche Spiele gespielt werden dürfen und wie online (oder auch offline) ein Kind heute sein darf? Kinder nutzen Medien - oft fühlen sich die Eltern dabei überfordert. Sie spüren, dass Verbote allein oft keine Lösung sein können. Auch Kontrolle hilft nicht immer. Aber wie sollen Eltern ihren Kindern vertrauen, wenn sie nicht wissen was die Kinder medial machen? Was verbirgt sich hinter Spielen wie Minecraft, Roblox und dem Landwirtschaftssimulator? Was fasziniert schon junge Kinder an TikTok, Instagram und WhatsApp und was ist eigentlich ein „Let's play“?

Im Laufe des Elternabends werden die aktuellen Nutzungsgewohnheiten von Kindern beschrieben und dabei einzelne Seiten, Apps und Spiele vorgestellt. Es werden Ideen und Möglichkeiten aufgezeigt, wie Eltern ihre Kinder sinnvoll und konstruktiv bei ihrer Mediennutzung begleiten können - auch wenn sie selbst all diese Dinge als Kind nie genutzt haben.

Der Elternabend richtet sich hauptsächlich an die Elternschaft der 3. und 4. Klassen. Auch Eltern jüngerer Kinder sind herzlich willkommen und finden Ideen und Argumente für den Umgang mit Tablets und Spielekonsolen.

In pädagogischer Verantwortung:

Diese Veranstaltung findet in pädagogischer Verantwortung des VNB (Verein niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V.) statt.



Verein Niedersächsischer  
**BILDUNGSINITIATIVEN** e.V.  
Landeseinrichtung  
der Erwachsenenbildung

### Der Referent:

Ralf Willius (Jahrgang 1977) ist Sozialpädagoge, Informationspädagoge und „nebenbei“ selbst Vater. Er arbeitet für den Verein smiley e.V. aus Hannover und ist freiberuflich unter anderem für den Verein Blickwechsel und als Dozent für die niedersächsische Landesmedienanstalt tätig.

Der Verein smiley e.V. mit Sitz in Hannover bietet Elternveranstaltungen an, führt Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrern durch und arbeitet niedersachsenweit mit über 1.100 Schulklassen pro Schuljahr.

### smiley - Verein zur Förderung der Medienkompetenz e.V.

Sitz des Vereins:  
Schwarzer Bär 1  
30449 Hannover

Postanschrift:  
Postfach 91 10 24  
30430 Hannover

Telefon: +49 511 / 165 97 848-0 (Di 17:30 - 18:30, Do 09:00 - 11:00 Uhr)  
E-Mail: [info@smiley-ev.de](mailto:info@smiley-ev.de)  
Internet: [www.smiley-ev.de](http://www.smiley-ev.de)



